

Themen heute

- [KU1-Reduktion für den Energiehandel von 1.7.2016 bis 31.12.2020 beschlossen](#)
- [Energie-Effizienzgesetz](#)
- [Effizienzdiesel – Anfrage Global 2000](#)
- [Tausch von Heizöl-Leicht-Anlagen](#)
- [Presseaussendung: Ölheizungsverbot](#)
- [Verordnung brennbare Flüssigkeiten](#)
- [Verlängerung der Schwellenwertverordnung bis 31.12.2018](#)
- [Online-Prüfungspakete: Förderung der Fachgruppe OÖ bei Inanspruchnahme](#)
- [Gebührenrechner Internetbankentgelte](#)
- [Neue Broschüre für professionellen Umgang mit kartellrechtlichen Regeln](#)



Bernd Zierhut
Obmann



Dieter Wurzer
Geschäftsführer

KU1-Reduktion für den Energiehandel von 1.7.2016 bis 31.12.2020 beschlossen

Die Sonderregelung für die Mineralölwirtschaft für die Bemessungsgrundlage für die Berechnung der Kammerumlage 1 wurde vom 01.07.2016 bis 31.12.2020 beschlossen. Für das erste Halbjahr 2016 steht keine KU1-Reduktion zu.

Weitere Infos dazu finden Sie im Merkblatt. Für etwaige Fragen wenden Sie sich bitte an den Fachverband Energiehandel (T 05-90900-3332).

- [Merkblatt Kammerumlage 1 für die Mineralölwirtschaft](#)



Energie-Effizienzgesetz

Die Monitoringstelle überprüft aktuell, ob gemeldete Maßnahmen auch tatsächlich durchgeführt wurden.

Für Auskünfte und Informationen rund um das Thema Überprüfung durch die Monitoringstelle steht Ihnen die E.S.A. (T 01 890 31 14, F 01 890 31 14 - 50, E office@energieserviceaustria.at) zur Verfügung.

Effizienzdiesel – Anfrage Global 2000

Bezüglich des Vorwurfes von Global 2000 informieren wir Sie darüber, dass zum Thema Effizienzdiesel **letzte Woche ein klärendes Gespräch im BMFWF** stattgefunden hat, an dem auch Vertreter der Monitoringstelle teilgenommen haben. Es konnten dabei die **Vorhaltungen von Global 2000 weitgehend entkräftet** werden, so dass eine sachliche Reaktion des Ministeriums ermöglicht wird.

Tausch von Heizöl-Leicht-Anlagen

Ab 1. Jänner 2018 dürfen in großen Gebäuden mit einer Nennwärmeleistung von mehr als 400 Kilowatt nur noch Heizungen mit Heizöl Leicht verwendet werden. In allen anderen Großanlagen muss die Ölheizung noch 2017 auf eine Verbrennung mit Heizöl Extra Leicht umgestellt werden.

▣ [weitere Informationen](#)

Presseaussendung: Ölheizungsverbot

In den letzten Tagen war das Thema "Verbot von Ölheizungen" wieder in den Medien. Der Fachverband Energiehandel hat dazu eine Presseaussendung "Gefordertes Verbot von Ölheizungen ist falsches Signal" herausgegeben.

Der Fachverband hat in den kommenden Wochen einen Gesprächstermin mit Bundesminister Rupprecht vereinbart, wo man auf die Thematik und die Argumente seitens des Energiehandels hinweisen wird. Natürlich wird der Energiehandel massiv gegen das beabsichtigte Verbot auftreten und auch entsprechende mediale Schritte setzen.

In Oberösterreich ist das Ölheizungsverbot derzeit kein Thema.

▣ [Presseaussendung](#)

Verordnung brennbare Flüssigkeiten

Die Umsetzung einer novellierten Verordnung betreffend brennbare Flüssigkeiten steht nach wie vor aus. Seitens des Energiehandels wurde schon vor geraumer Zeit eine Übergangsfrist von 8 Jahren gefordert, die legislative Umsetzung liegt beim zuständigen Ministerium und ist bis heute noch nicht erfolgt. Sobald wir Neues dazu in Erfahrung bringen können, werden wir informieren.



Verlängerung der Schwellenwertverordnung bis 31.12.2018

Die Verlängerung der Schwellenwertverordnung bis 31.12.2018 wurde am 13.9.2016 im Bundesgesetzblatt (BGBl. II Nr. 250/2016) kundgemacht.

▣ [BGBl SchwellenwertVO](#)



Online-Prüfungspakete: Förderung der Fachgruppe OÖ bei Inanspruchnahme

Da es vor allem im Onlinebereich immer komplexere Rechtsvorschriften gibt, bietet die Fachgruppe OÖ in Zusammenarbeit mit Vertrauensanwalt Prof. Dr. Johannes Hintermayr spezielle Online-Prüfungspakete sowie eine Förderung für Mitgliedsbetriebe bei Inanspruchnahme an.

▣ [weitere Informationen](#)



Gebührenrechner Internetbankentgelte

Mit der Verordnung über die Interbankentgelte für karten-gebundene Zahlungsvorgänge wurden die Interbankentgelte gesetzlich festgelegt (gedeckt). Es handelt sich dabei um jenes Entgelt, das der Kartenabrechner an die kartenausgebende Bank abzuführen hat. Interbankentgelte sind Teil des Disagio-Satzes, den ein Händler für die Abwicklung von Karten an den Kartenabrechner zu zahlen hat.

Ziel der Europäischen Kommission ist, dass sich die Interbankentgelt-Reduktion in den Preisen der Konsumenten widerspiegelt. Damit dieses Ziel erreicht werden kann, müssen naturgemäß die Disagio-Sätze der Händler entsprechend gesenkt werden.

Mit dem **Interbankentgelt-Gebührenrechner** verschaffen Sie sich einen groben Überblick über die Auswirkung der regulierten Interbankentgelte auf Ihr Unternehmen. Alle Information zum Rechner finden Sie [hier](#).

Eine **Übersicht über die Anbieter im bargeldlosen Zahlungsverkehr**, teilweise inklusive Angebote und Preise finden Sie [hier](#).
Überprüfen Sie hier, ob sich die Senkung der Interbankentgelte per 9.12.2015 auch in Ihren Gebühren widerspiegelt.

▣ [weitere Informationen](#)



Neue Broschüre für professionellen Umgang mit kartellrechtlichen Regeln

Die Bundeswettbewerbsbehörde und die WKÖ stellen Erstinformation zur Identifizierung und Minimierung von kartellrechtlichen Risiken zur Verfügung.

▣ [weitere Informationen](#)

[Mein Branchen-Team](#)

[E-Mail-Adresse ändern](#)

[Newsletter abbestellen](#)

[Impressum/Offenlegung](#)

Medieninhaber und Herausgeber
OÖ Energiehandel

Zertifiziert | NPO-Label
ISO 9001:2008